

BOULEVARD

DAS WOCHENMAGAZIN FÜR FREIZEIT UND LEBENSART

Porträt
Er singt auch:
Schauspieler
Axel Prahl
Seite 2



Samstag/Sonntag, 23./24. September 2017



Volle Fahrt voraus:
Käpt'n Book und seine Mannschaft legen bald wieder in Bonn und Umgebung an

Fotos und Bilder auf dieser Seite: KS, Wuppertal - Illustration: Juliane Steinbach, GA Grafik, Simon Bajada, Guido Kirchner

VON HAGEN HAAS

Natürlich ist sie wieder schwer bepackt. Cornelia Kothe hat drei große Jutebeutel mitgebracht. Inhalt: jede Menge sehr empfehlenswerte Kinder- und Jugendbücher. Was diese Bücher gemeinsam haben? Ihre geistigen Mütter und Väter sind alleamt zu Gast beim Rheinischen Lesefest Käpt'n Book, das vom 30. September bis zum 15. Oktober erneut Brücken zwischen Autoren und Lesern schlagen wird. Cornelia Kothe vom städtischen Kulturamt ist sozusagen die Mutter von Käpt'n Book. Sie hat das Festival ins Leben gerufen, und sie hat dafür gesorgt, dass aus dem Baby ein ansehnlicher Teenager geworden ist: Käpt'n Book feiert in diesem Jahr 15. Geburtstag.

„Ich kann das kaum fassen“, sagt Kothe. „Mir kommt das gefühlt wie drei oder vier Jahre vor. Es macht mir immer noch ganz viel Freude. Die Autoren bezeichnen Käpt'n Book als Olymp der Lesefestivals.“ Die Zahlen der aktuellen Ausgabe: 55 Autoren, von denen 25 erstmals dabei sind. Insgesamt 524 Veranstaltungen an 183 Orten in 26 Städten und Gemeinden. Bonn bildet wie gewohnt das Herz und den Rumpf des Lesefestivals, hinzu kommen regionale Partner von After bis Windeck und Partnerstädte in Nordrhein-Westfalen wie Düsseldorf, Leverkusen und Neuss.

Mehr als 300 Autoren hätten sich für die neue

Auf der Erfolgswelle

Neue Veranstaltungsorte, neue Autoren: Das Rheinische Lesefest Käpt'n Book startet am 30. September. Es feiert dieses Jahr seinen 15. Geburtstag

Runde beworben, berichtet Kothe: „Die Zahl steigt von Jahr zu Jahr, und die Bewerbungen kommen mittlerweile aus ganz Europa.“ Fast die Hälfte der diesmal teilnehmenden Schriftsteller und Schriftstellerinnen geben ihr Debüt bei Käpt'n Book, darunter prominente Stars der Kinder- und Jugendliteratur wie Axel Scheffler, der Illustrator des „Grüffelo“, der am 8. Oktober im Jungen Theater Bonn (JTB) bei einer Benefizgala für den Känguru-Verein mitwirkt. Oder Ingo Siegner, der Autor und Zeichner von „Der kleine Drache Kokosnuss“, der am 9. Oktober, im JTB zu Gast sein wird.

Es tauchen aber auch die noch nicht ganz so bekannten Namen auf, die erstmals bei Käpt'n Book lesen. Zum Beispiel Daniela Böhle, geboren 1970 in Köln und in zwischen Wahl-Berlinerin. 2016 erschien ihr erstes Jugendbuch, für das sie zuvor einen Deal mit ihrem dato zwölfjährigen Sohn einging: Der Filius, der bis dahin höchstens Comics lesen wollte, dachte sich die Abenteuer von Paul aus, und

Rheinisches Lesefest Käpt'n Book

■ 30. September bis 15. Oktober in Bonn und in 25 weiteren Städten und Gemeinden in Nordrhein-Westfalen

■ Das komplette Programm unter www.kaeptnbook-lesefest.de

Familienfeste mit Lesungen, Musik, Kino, Ateliers und Workshops (kleine Auswahl)

- So, 1. Oktober, 10 bis 18 Uhr: Eröffnungsfest in der Bundeskunsthalle, Bonn
- Di, 3. Oktober, 10.30 bis 18 Uhr: Familienfest im LVR-Landesmu-

seum, Bonn

- Sa, 7. Oktober, 11 bis 18 Uhr: Familienfest im Haus der Bildung, Bonn
- So, 8. Oktober, 11 bis 18 Uhr: Familienfest im Kunstmuseum, Bonn

- Sa, 14. Oktober, 11 bis 17 Uhr: Familienfest im Arp Museum, Rolandseck
- So, 15. Oktober, 14 bis 17 Uhr: Familienfest im Glasmuseum, Rheinbach
- So, 15. Oktober, 10 bis 18 Uhr: Abschlussfest im Deutschen Museum, Bonn

Daniela Böhle brachte seine Ideen zu Papier. Die Autorin hat insgesamt sechs Auftritte bei Käpt'n Book (etwa am 3. Oktober in der Brotfabrik Bonn-Beuel), bei denen sie Pauls Tagebuch vorstellt – „Mein bestes Jahr“ richtet sich an Leser ab elf Jahren. In diesem Tagebuch hält Paul ehrlich und mit Witz seine Erlebnisse fest: Der krasse Sturm beim Zelten auf dem Spielplatz. Das Schlafsackmonster beim Übernachten in der Schule. Und dann ist da ja auch noch Sarah, in die Paul ein

bisschen verliebt ist. Ein ganzes Jahr voller Herausforderungen!

Besonders hervorheben möchte sie eigentlich niemanden, aber ein bisschen stolz ist Cornelia Kothe schon, dass sie Dounia Bouzar für das Lesefest gewinnen konnte (acht Auftritte, etwa am 9. Oktober in der Bundeszentrale für politische Bildung in Bonn und am 11. Oktober in der Brotfabrik Bonn-Beuel). „Sie war

zur Frankfurter Buchmesse eingeladen, aber dorthin geht sie nicht“, verrät Kothe. „Dounia Bouzar kommt zu uns, weil ihr das wichtiger ist.“

Die französische Autorin stellt ihren brisanten Roman „Djihad, mon ami“ vor, in dem es um Bouzars Kernthema geht – die Radikalisierung von Jugendlichen unter religiöser Flagge. Die Geschichte der besten Freundinnen Camille, Nicht-Muslimin, und Sarah, Muslimin, richtet sich an Leser ab 14 Jahren und erzählt, wie sich Camille durch YouTube-Videos und Chats immer mehr von ihrer Familie entfremdet – übrigens auch von Sarah. Das Buch wurde im Vorjahr von der Regisseurin Marie-Castille MENTION-SCHAAR verfilmt, Camilles Mutter wird von Sandrine Bonnaire verkörpert. Am 11. Oktober findet in der Brotfabrik ab 18

Uhr zuerst die Lesung statt, danach wird ab 21 Uhr der Film gezeigt; Dounia Bouzar ist anwesend.

8000 Neuerscheinungen nur auf dem Kinder- und Jugendbuchmarkt jedes



Auf hoher See:
Lesestoff für
Käpt'n Book